Ukraine Berichte Teil 111:

(Tipp: Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Butten "gerade nicht" klicken.)

Zur Info weitergeleitet. Mit solidarischen Grüßen Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum a und d https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung https://t1p.de/Gedicht-Neu https://t1p.de/Anti-AKW-Video https://t1p.de/brokdorfweisserose https://t1p.de/kernfusion-neindanke

Hier weitere (auch indirekte) Berichte zur Ukraine als Teil 111: (Falls nötig, den Link kopieren und im Web eingeben.) auch wenn beim Anklicken des Links eine Fehlmeldung kommt. In einer OpenOffice-Datei sind alle Links öffnenbar.

.) Starke Sonnenaktivitäten.

Alle Komunikationsleitungen, Stromleitungen, Weltraumkomunikaktion usw. könnten eingeschränkt oder Störungen eintreten. Heute nacht gibt es bunte Polarlichter auch in Deutschland. Ich habe schon einige Polarlicher in Kanada im Norden der Provinz Saskatchewan 2000 und in Norwegen 2017 gesehen.

Seit Anfang der Woche meldet der amerikanische Wetterdienst NOAA starke Sonnenaktivitäten. Es kommt offenbar zu Massenauswürfen der Sonne, also riesigen Ausstößen von sogenanntem Plasma. Die rötlichgrünen Polarlichter entstehen dann, wenn elektrisch geladene Teilchen von der Sonne in die Erdatmosphäre geschleudert werden.

Auswirkungen auf die Atomkraftwerke sind möglich.

.) Polen: Nächstes Atomkraftwerk verschoben: Nachbarland beißt sich die Zähne aus:

https://efahrer.chip.de/news/naechstes-atomkraftwerk-verschoben-nachbarland-beisst-sich-diezaehne-aus 1019753#:~:text=(marccalleja%2Fenvato)Atomkraftwerke%20gelten,saubere% 20Alternative%20zur%20auslaufenden%20Kohleverstromung.

.) Ariane Müller, Krankenschwester im Klinikum Bremen Mitte und Betriebsrätin, nach 40 Jahren vom Dienst suspendiert! Warum?:

https://www.jungewelt.de/artikel/474888.gefangenensolidarit%C3% A4t-sie-ist-in-eine-andere-zelle-verlegt-worden.html

Spannendes und aufschlußreiches Jour Fixe: Ariane Müller, Krankenschwester im Klinikum Bremen Mitte und Betriebsrätin, nach 40 Jahren vom Dienst suspendiert! Warum?

Die Kollegin Ariane Müller schilderte auf unserem Jour Fixe am 8.5.24 nicht nur die 50 Jahre ihres Arbeitslebens als Krankenschwester sondern auch ihre Politisierung, als sie als junges Mädchen zu Besuch ihrer Großeltern in Berlin war und "mit großen Augen" die Studentendemos erlebte. Und schon bei ihrem Berufseinstieg 1974 als Pflegerin eine unabhängige Betriebsgruppe gründete. Für politisch Gefangene empfand sie Empathie wegen der oft unmenschlichen Haftbedingungen. Und setzte sich solidarisch für sie ein.

Ariane Müller dürfte die Krankenschwester in Deutschland sein, die am längsten in ihrem Beruf arbeitet!

Ihr Bericht war so spannend, daß man sich wünschte, Ariane schriebe alles auf, damit wir nicht nur kurze Episoden wie beim Jour Fixe erfahren sondern Umfassendes!

Ariane Müller war immer ÖTV/ver.di-Mitglied. Ihre Gewerkschaft hat sich nicht hinter sie gestellt!

.) Angebliche RAF-Solidarität wird teuer:

https://www.nd-aktuell.de/artikel/1182384.daniela-klette-angebliche-raf-solidaritaet-wird-teuer.html

Betriebsrätin Ariane Müller erhält hohe Entschädigung – sie sollte wegen Anmeldung einer Kundgebung geschasst werden.

Man habe sich im »gegenseitigen Einvernehmen« von der Betriebsrätin Ariane Müller getrennt, erklärte die Sprecherin Krankenhausgesellschaft Gesundheit Nord (Geno) gegenüber lokalen Medien in Bremen. Die Krankenschwester hatte im März die Kundgebung »Solidarität mit Daniela Klette« angemeldet und wurde daraufhin beurlaubt. »Details« über den Vorgang will die Geno-Sprecherin nicht nennen. Dass eine Abfindung bezahlt werden musste, hat Karen Matiszick auf Nachfrage nicht dementiert. »nd« hat aus informierten Kreisen erfahren, dass etliche Zehntausend Euro geflossen sind. Gegenüber »nd« durfte sich auch die Krankenschwester Ariane Müller dazu nicht äußern, denn es sei »gegenseitiges Stillschweigen« vereinbart worden.

.) Grußwort von Daniela Klette für die Veranstaltung in Hamburg am 10.Mai 2024: Daniela Klette, politische Gefangene und mutmaßliches Ex-

RAF-Mitglied, meldete sich am Freitag anlässlich einer ihr gewidmeten Solidaritätsveranstaltung in Hamburg mit einer persönlichen Botschaft zum ersten Mal seit ihrer Verhaftung Ende Februar in Berlin öffentlich zu Wort. Ihr Text wurde vor den etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlesen:

Liebe Freund*innen,

ich schicke Euch viele Grüße aus Vechta und bedanke mich für Eure Solidarität! Meine Haftbedingungen haben sich schon sehr zum Positiven verändert: So habe ich eine Stunde gemeinsamen Hofgang mit anderen Frauen und noch eine Stunde Aufschluss, bin in einer Zelle ohne Videokamera, und die Fenster kann ich öffnen. Zu dieser Veränderung haben ganz wesentlich die Öffentlichkeit, die ihr hergestellt habt, und die Solidarität von vielen beigetragen.

Die vielen Briefe und Grüße haben mir in der harten Zeit am Anfang Kraft gegeben und gezeigt, dass ich nicht allein bin. Ich wünsche Euch eine schöne Veranstaltung und viel Kraft und Elan im Kampf für eine bessere Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung, in der die Menschen füreinander da sind!

Daniela

.) Daniela hat auch die Nachricht gelesen, dass der von so vielen unterschiedlichen Menschen organisierte Palästina-Kongress aufgelöst wurde, und es hat sie sehr bewegt und gefreut, dass es eine große Demonstration dagegen und in Solidarität mit der palästinensischen Bevölkerung gegeben hat.

Sie sagt: "Ich wünsche allen, die sich gegen den brutalen und von Deutschland unterstützten Krieg Israels in Gaza einsetzen oder sonst draußen für eine bessere Welt kämpfen, viel Kraft und Glück! Für eine Welt, in der die Menschen in Freiheit, ohne Ausbeutung, ohne Konkurrenz gegeneinander, mit dem Sinn füreinander und in Einklang mit der Natur leben können."

.) Neue Forderung von "Muslim Interaktiv": https://taz.de/Neue-Forderung-von-Muslim-Interaktiv/!6007368/
Ein Kalifat in der Ferne, "Die Gruppe "Muslim Interaktiv" hielt unter strengen Auflagen eine zweite Kundgebung am Hamburger Steindamm ab. Es wirkte wie eine perfekte Inszenierung.

.)Proteste gegen Werk in Grünheide:

https://www.nd-aktuell.de/artikel/1182118.klimaaktivismus-proteste-

gegen-werk-in-gruenheide-tesla-in-bedraengnis.html

Tesla in Bedrängnis, Ein breites Klima-Bündnis demonstriert in Grünheide gegen den Ausbau der Autofabrik / Widerstand in Grünheide: Das Camp geht, der Protest bleibt.

.) Termin: Klimastreik 31.05.2024: https://fridaysforfuture.de/eu-wahl-2024/

Bei der Europawahl 2019 gab es unseretwegen eine historisch hohe Wahlbeteiligung, insbesondere bei jungen Menschen. Diese droht nun verloren zu gehen, wenn wir nicht aktiv werden. Bei der letzten EU-Wahl gab es durch uns auch historisch hohe Wahlergebnisse für progressive Parteien. Doch jetzt droht ein anti-ökologischer Rechtsruck. Die Europawahl hat eine hohe Bedeutung fürs Klima, für die Demokratie und auch dafür, welches Bild von der jungen Generation gezeichnet wird. Umso wichtiger ist es, dass erstmal ab 16 Jahren gewählt werden darf! Als Fridays for Future setzen wir uns dafür ein, dass junge Menschen über die Wahlen Bescheid wissen, mit ihrem Umfeld sprechen und demokratisch wählen gehen – für vereinten Klimaschutz in einem sicheren und gerechten Europa! Dafür gehen wir am 31. Mai groß auf die Straße. Sei dabei und sag es weiter!

- .) Teurer Netzausbau: Ökonom fordert die Ampelregierung heraus : https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Aktuelles enwg/GBK/Eckpktpapier.pdf? blob=publicationFile
- .) Niedersachsen: Lingen: Aktivisten fordern Atomaufsicht zum Einschreiten auf:

https://www.tagesschau.de/inland/regional/niedersachsen/ndr-lingen-aktivisten-fordern-atomaufsicht-zum-einschreiten-auf-100.html X
Laut einer von "ausgestrahlt" in Auftrag gegebenen juristischen
Bewertung sind die Aktivitäten des russischen Staatskonzerns Rosatom und des Fabrikbetreibers Framatome ANF "als ungenehmigter vorgezogener Ausbau" zu bewerten und damit illegal, wie die Organisation mitteilte. Die Gruppe hat deshalb beim für die Atomaufsicht in Lingen zuständigen niedersächsischen Umweltministerium einen Antrag auf sofortiges aufsichtliches Einschreiten gestellt. "Die Atomaufsicht muss unverzüglich einschreiten und den illegalen, genehmigungslosen Zustand beenden, bevor das Genehmigungsverfahren vollends zur Farce verkommt", hieß es in der

Mitteilung. Und weiter: "Die Atomaufsicht muss dem Betreiber der Brennelementefabrik daher unverzüglich die Betriebserlaubnis entziehen."

.) Nie mehr meckernde Anwohner? Windräder ohne Rotorblätter könnten die Lösung sein: https://efahrer.chip.de/news/nie-mehr-meckernde-anwohner-windraeder-ohne-rotorblaetter-koennten-die-loesung-sein 1019639#:~:text=Ein% 20vielversprechender%20Ansatz%20ist%20der,Ladung%20auf%20der%20Anlage%20verbleibt.

.) Hamburg verbietet Verhüllung an Schulen:

https://taz.de/Hamburg-verbietet-Verhuellung-an-Schulen/!6007599/ Niqab nur an Karneval,,Zehn Schülerinnen in Hamburg tragen Niqab oder Burka. Hamburgs rot-grüne Koalition will den Mädchen nun verbieten, ihr Gesicht zu verhüllen.

.) Indonesische zivilgesellschaftliche Gruppen äußern Bedenken gegen geplanten Kernreaktor auf Borneo:

https://news.mongabay.com/2024/05/indonesia-civil-society-groups-raise-concerns-over-proposed-borneo-nuclear-reactor/

.) "Klimawandel ist in Europa angekommen - und tötet" - Jetzt räumen erschreckende Zahlen mit dem größten Klima-Trugschluss auf:

https://www.focus.de/earth/news/klimawandel-ist-in-europa-angekommen-und-toetet-jetzt-raeumen-erschreckende-zahlen-mit-dem-groessten-klima-trugschluss-auf id 259948915.html#:~:text=%E2%80%9EKlimawandel%20ist%20in%20Europa% 20angekommen%20%2D%20und%20t%C3%B6tet%E2%80%9C

.) Tag gegen Homophobie:

https://taz.de/Tag-gegen-Homophobie/!6011121/

"Verschärftes Klima gegen Queere", "Der Lesben- und Schwulenverband beklagt die steigende Zahl von Übergriffen in Deutschland. Queere Personen würden dämonisiert, Hetze werde wieder salonfähig / Weil er queer ist.

- .) [HH] Soliposter für die wegen Verabredung angeklagten Anarchist*innen in Berlin: https://de.indymedia.org/node/360314
- .) Endlager Asse ist undicht Atommüll wohl nicht mehr zu bergen:

 https://www.t-online.de/klima/politik-wirtschaft/id 100408392/niedersachsenatommuell-endlager-asse-ist-undicht-bergung-kaum-moeglich-.html
 Im ehemaligen Salzbergwerk Asse in Niedersachsen liegt radioaktiver
 Müll. Seit Jahrzehnten dringt Wasser ein, jetzt droht es vollzulaufen. Die

Betreibergesellschaft will die Hohlräume nach SPIEGEL-Informationen fluten – entgegen aller Versprechen.

- .) Atommüllager Asse: https://www.bing.com/news/search?q=Atomm%c3%
 https://www.bing.com/news/search?q=Atomm%c3%
 bclllager+Asse%3a+Salzwasser+im+radioaktiven+Desaster
 Im radioaktiven Desaster
 Im radioak
- .) Niedersachsen Grüne: https://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de/presse/pressemeldungen/artikel/gruene-verschwundenes-asse-wasser-rueckholung-der-atomabfaelle-muss-schneller-werden.html
 Verschwundenes Asse-Wasser Rückholung der Atomabfälle muss schneller werden!
- .) Anmerkung: Der hochradioaktive Atommüll ist selbst nach einer Millionen Jahren noch so gefährlich wie jetzt der schwachradioaktive Atommüll im Asse-Bergwerk.
- .) Politik Klimaschutzprogramm 2023:

https://www.nd-aktuell.de/artikel/1182270.klimaschutzprogramm-klimaurteil-setzt-ampel-unter-druck.html

Klimaurteil setzt Ampel unter Druck,OVG Berlin-Brandenburg drängt Regierung zu schärferen Maßnahmen für CO2-Minderung.

- .) Biden verbietet Uran-Importe aus Russlandmit Ausnahmen: https://www.n-tv.de/politik/10-32-Fast-10-000-Menschen-in-Region-Charkiw-in-Sicherheit-gebracht--article23143824.html
- .) Türkische Unrechtsjustiz gegen politische Gegner:

https://www.nd-aktuell.de/artikel/1182282.tuerkei-tuerkischeunrechtsjustiz-gegen-politische-gegner.html

Selahattin Demirtaş, ehemaliger Ko-Vorsitzender der prokurdischen HDP, wurde zu 42 Jahren Haft verurteilt.

Dieses Urteil war zu erwarten: Selahattin Demirtaş, prokurdischer Oppositionspolitiker sowie 2014 und 2018 Präsidentschaftskandidat in der Türkei, ist am Donnerstag zu 42 Jahren Haft verurteilt worden. Das Gericht räumt damit einen politischen Gegner des türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdoğan aus dem Weg. Der hatte nach

seiner Wiederwahl zum Präsidenten 2023 prophezeit, Demirtaş komme nicht aus dem Gefängnis frei, solange er an der Macht sei. Dieser Aussage folgten die Richter und verdonnerten Demirtaş entsprechend.

.) 11.05.24 Feierliche Teilstraßenumbenennung von Halskestraße in Chau-und-Lan-Straße

https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20240511-21/album/index.html
Hamburg, Es ist ein bedeutender Schritt zur Anerkennung und
Erinnerung an die Opfer von rassistischer Gewalt in Hamburg: Am
11.05.2024 wird ein Abschnitt der Halskestraße in Hamburg-Billbrook in
Châu-und-Lân-Straße umbenannt. Die Umbenennung gedenkt Nguyễn
Ngọc Châu und Đỗ Anh Lân, die nach ihrer Flucht aus Vietnam 1980 in
der Geflüchtetenunterkunft Halskestraße lebten. Bei einem
rechtsterroristischen Angriff am 22. August 1980 verloren sie ihr Leben.

- .) Neue niederländische Regierung drängt auf mehr Offshore-Gasförderung und Kernenergie:
- https://www.offshore-technology.com/news/the-new-dutch-government-will-push-for-offshore-gas-and-nuclear/
- .) Wird die Atomenergie als europäisches Element nach Moldawien kommen?: https://www.ipn.md/en/nuclear-energy-will-come-to-moldova-as-european-element-7966 1104568.html
- .) Frankreich: Historischer Start desEPR-Reaktors Flamanville: https://energynews.pro/en/france-historic-launch-of-the-flamanville-Der EPR-Reaktor in Flamanville, der erste seiner Art, der epr-reactor/ in Frankreich seit zwei Jahrzehnten gebaut wird, hat kürzlich die Brennstoffbeladung abgeschlossen, ein kritischer Schritt in seiner Inbetriebnahme. Mit einer Leistung von 1.600 Megawatt sah sich das Flamanville-Atomkraftwerksprojekt zahlreichen Herausforderungen gegenüber, wobei sich die Kosten laut EDF auf 13,2 Milliarden Euro vervierfacht haben. Umweltgruppen wie Sortir du Nucléaire zweifeln weiterhin an der Zuverlässigkeit des EPR und kritisieren die voreilige Inbetriebnahme. Trotz vieler Verzögerungen und Kostenüberschreitungen bleiben Bedenken bezüglich der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit dieses Reaktortyps bestehen. Der nächste Schritt ist das Hochfahren des Atomreaktors, beginnend mit einer ersten Produktionsphase bei 25 Prozent der vollen Kapazität. Dann wird der Atomreaktor ans Stromnetz angeschlossen und die Turbine

Arabelle 1000 beginnt, sich mit voller Geschwindigkeit zu drehen, um Elektrizität zu erzeugen. Der Erfolg dieser Phase ist von einer Reihe strenger Tests und der weiteren Genehmigung durch die ASN abhängig. Die volle Stromproduktion ist für Ende 2024 geplant, mit dem ersten Wartungsintervall Ende 2025.

- .) Wikileaks,,Assange darf Berufung gegen Auslieferung an die USA einlegen: https://www.nd-aktuell.de/artikel/1182306.wikileaks-assange-darf-berufung-gegen-auslieferung-an-die-usa-einlegen.html
 Die Entscheidung des Londoner High Courts ist ein wichtiger juristischer Erfolg für den Whistleblower und Wikileaks-Gründer.
- .) Ein breites Bündnis will zurück zu Freilandleitungen: https://rp-online.de/politik/deutschland/stromnetzausbau-teile-derunion-fordern-rueckkehr-zu-freileitungen aid-113140853
- .) Zahl der Abschiebungen steigt: Abschiebungen "im großen Stil" real: https://taz.de/Zahl-der-Abschiebungen-steigt/!6009246/
 Nachdem Scholz im Herbst schnellere Abschiebungen gefordert hatte, sind die Zahlen nun gestiegen. Besonders bei Ira ke r*in nen greifen die Behörden zu.
- .) Rechte Reiche im rassistischen Video:
 https://taz.de/Rechte-Reiche-im-rassistischen-Video/!6012658/
 Kündigung nach Hitlergruß auf Sylt,,Partygäste filmen sich auf Sylt mit ausländerfeindlichen Parolen. Zwei der mutmaßlichen Sän ge r:in nen verlieren nun ihre Jobs. Die Polizei ermittelt.
- https://www.stern.de/politik/ausland/krieg-in-der-ukraine--berichte--treffer-auf-russisches-atomraketen-fruehwarnsystem-34740800.html
 Bei einem ukrainischen Drohnenangriff ist ein Radar des russischen Frühwarnsystems gegen anfliegende Atomraketen beschädigt worden. Fotos von Schäden an der Anlage nahe der Stadt Armawir in Südrussland seien in russischen und ukrainischen Kanälen aufgetaucht, schrieb das US-Institut für Kriegsstudien (ISW) in seinem Lagebericht am Freitagabend.

Von Moskauer Seite äußerte sich am Samstag der ehemalige russische Botschafter bei der Nato, Dmitri Rogosin. Im sozialen Netzwerk X schrieb er von einem Schaden am Frühwarnsystem - "einem Schlüsselelement der militärischen Steuerung der strategischen Nuklearstreitkräfte". Rogosin, mittlerweile Senator im russischen Föderationsrat, warf den USA vor, diesen Angriff geplant oder zumindest davon gewusst zu haben. Mit solchen Aktionen rücke die Welt näher an den Abgrund eines Atomkriegs, warnte er. Der Kreml oder das russische Verteidigungsministerium äußerten sich nicht.

<u>Vorweg: Die Aussage im Ukraine Bericht Teil 1 vom 26.2.22 (steht ganz am Schluss), ist die grundsätzliche Inspiration für unsere Ukraine Berichte.</u>

Und hier nun zeitlich chronologisch die letzten Ukraine Berichte.

Weitere Berichte findest Du auf unserer Webseite

www.antjeundieter.de:

hier die jüngsten als kleine

Auswahl:

.) 024.05.11 Ukraine Berichte Teil 110

http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-1101.pdf

.) 024.04.27 Ukraine Berichte Teil109

http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/2014.04.27-Ukraine-Berichte-Teil-109-mit-sch%C3%B6nem-Foto.pdf

.) 024.04.20 Ukraine Berichte Teil108

http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-108.pdf

- .) 024.04.05 Ukraine Berichte Teil 107 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-107.pdf
- .) 024.03.24 Ukraine Berichte Teil 106 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-106-mit-Info-%C3%BCber-RAF-Demo-und-Gewalt.pdf
- .) 024.03.12 Ukraine Berichte Teil 105 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-105-und-neue-Infos-zu-Daniela-Klette.pdf
- .) 024.02.29 Ukraine Berichte Teil 104 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/
- .) 024.02.15 Ukraine Berichte Teil 103 http://antjeundieter.de/wpcontent/uploads/

- .) 024.02.03 Ukraine Berichte Teil 102 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/
- .) 024.01.26 Ukraine Berichte Teil 101 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/
- .) 024.01.22 Ukraine Berichte Teil 100 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/
- .) Ukraine Bericht Teil 1: Teil1 http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/